

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 62 (1936)  
**Heft:** 36

**Artikel:** Der Unterschied  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-472116>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Mode-Dichtung

Mode nach der neusten Art  
Wagt im Schrifttum auch die Tänzerschritte.  
Im Gewand der Gegenwart.  
Lacht kokett sie guter, alter Sitte.

Ihre Art wirkt mit dem Schneid,  
Ihre Blösse ziervoll zu entschleiern,  
Sei's, mit ausgeborgtem Kleid  
Das moderne Ballfest mitzufeiern...

Konjunktur spielt ihren Trumpf,  
Lässt Reklame, Farben, Formen schreien!  
Mode äfft mit dem Triumph  
Schreiender, dressierter Papageien...

Was dich von der Mode trennt,  
Künstler, ist die Zeit — ein strenger Richter!  
Mode ist für den Moment,  
Ein memento mori für den Dichter...

Carl Friedrich Wiegand

## Selbsterlauschtes Baseldytsch

Nachts auf dem Heimwege höre ich  
ungewollt im Vorbeigehen, wie ein  
Jüngling, zweifellos von sportlichen  
Dingen redend, gerade zu seinem Be-  
gleiter sagt:

«Wenndenuff d'Schneere fliegsch,  
drno sinn wehnigschdes d'Fiess g'-  
schitzt!» Jäjä

## Ein Rat

«Mit dene Dreier-Konferenze isch-  
es halt nüüt...

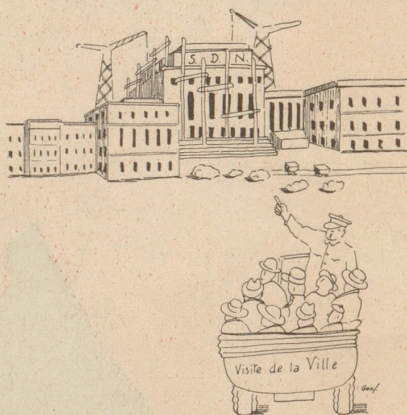
... sie sötted's emal mit ere Halb-  
literkonferenz probiere!» Drahu

## Das Buch von Dante

Unsere Fanny, die Küchenfee, muss  
ausnahmsweise im Laden aushelfen.  
Ein Kunde fragt sie: «Hend Sie es  
Buech vom Dante?»

Darauf Fanny, bemüht, ihre Sache  
gut zu machen: «Nei, vo dr Tante  
händ mer leider nüt do, aber Onkel  
... jo Onkel Toms Hütte wär do!»

Alzer



## Auf der Genfer Stadt-Rundfahrt

«... und dies, meine Damen und Herren,  
ist die unvollendete Symphonie von  
Wilson!»

## Höhere Politik

«... wenn mit dieser Steuerpraxis  
noch weiter fortgefahren wird, so  
können wir es erleben, dass einige  
feisse Hechte der Stadt den Staub  
von den Füßen schütteln und davon  
fliegen.»

Aus einer Grossratsrede.

Oma

## Der Unterschied

Bei Chaplin sieht mancher hinter  
dem Narren den Philosophen nicht.

Bei manchem Philosophen ist es  
umgekehrt. A bis Z

## Eine Hundetragödie

hat sich kürzlich in Winterthur zu-  
getragen.

Spazierte da eine Dame mit ihrem  
Phylax und kam in einen rechtschaf-  
enen Sprütz Regen. Der kleine lang-  
haarige Köter wurde durchnässt und  
sollte, damit er sich nicht etwa er-  
kälte, einem Trocknungsprozess un-  
terworfen werden. Kurz entschlossen  
wurde er in die Waschküche und —  
in die Ausschwingmaschine beförd-  
ert. Als man nach einiger Zeit die  
«Trülle» abstellte, um das inzwischen  
zentrifugierte Hundevieh herauszu-  
nehmen, da war der treue Phylax  
tot, ... wegen Mangel an Luft ge-  
storben.

Und die Moral von der Geschicht:  
Hunde schwinde lieber nicht. Havo

**P** **Marktplatz BASEL**  
Im **Baselstab**, inmitten der Stadt,  
Erlabst Du Dich und isst Dich satt!  
H. Filss-Haubensak.

**B A S E L**  
**SINGER-HAUS**

**AU PREMIER**  
Das kleine Lunch 2.50.  
Güggeli vom Grill.  
Offener Bier-Ausschank.  
Zusammenkunft zum schwarzen Kaffee.  
Auto-Parkierung: Marktplatz.

**In der LOCANDA:**  
Die Spezialitäten der Tes-  
siner- und ital. Küche.  
Prima offene Weine.  
U. A. Miella.

**BOOTH'S**  
**DRY GIN**

**BY APPOINTMENT**

Generalvertr. für die Schweiz:  
BERGER & Co., LANGNAU